



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

12.07.2013

Niederschrift

über die 44. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 03.07.2013, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Anne Bauer

Dr. Reinhard Bock

Alexander Brünisholz

Evelyne Cleemann

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Thomas Eckerlein

Christian Gauf

Martin Graßhoff

Thorsten Gries

Dr. Walter Hitschler

Ingrid Kaiser

(bis 21.39 Uhr, TOP II/1 ohne
Beschlussfassung)

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Uwe Kretzschmar

Jürgen Kroh

(bis Ende öT)

(bis 22.00 Uhr, TOP II/1 ohne
Beschlussfassung)

Elisabeth Metzger

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Christina Rauch

Josef Reich

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Walter Rimbrecht	(ab 17.35 Uhr, TOP I/2)
Achim Ruf	
Dr. Dietmar Runge	
Gertrud Schanne-Raab	
Richard Scherer	
Gertrud Schiller	(bis TOP I/8)
Andreas Schneider	(bis TOP I/9 ohne Beschlussfassung)
Dirk Schneider	
Peter Schönborn	
Dr. Ulrich Schüler	
Elke Streuber	
Sabine Wilhelm	
Kurt Zahler	

Protokollführer

Kristin Pirmann

von der Verwaltung

Werner Boßlet	(UBZ)
Werner Brennemann	(Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher	(Amt 30)
Benedikt Burkey	(Amt 14)
Harald Ehrmann	(Amt 60)
Hermann Eitel	(Amt 60)
Heike Heb	(Personalrat)
Richard Körner	(Amt 10)
Gebhard Morscher	(Amt 60)
Friedrich Wagner	(Amt 20)

Gäste

Prof. Dr. Richard Klophaus, Worms
Rechtsanwalt Wolfgang Knerr, Zweibrücken
Rechtsanwalt Christoph Udluft, Mannheim
Dolmetscher Houcine Skalli, Frankfurt
Abdul Rahman Mam al-Kandari
Hassan Abdullah Hussein Mohammad

Abwesend:

Ratsmitglieder

Hedi Danner
Stephane Moulin
Fritz Presl
Oliver Reitnauer

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Umwegrentabilität des Flugbetriebes in Zweibrücken - Ergebnispräsentation
- 3 Resolution zur Weiterführung der GA-Förderung
Vorlage: 10/1144/2013
- 4 Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 14/1110/2013
- 5 Stadtwerke Zweibrücken GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses 2012
- Zuzahlung der Gesellschafter für den Betriebszweig Wasserversorgung
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012
- Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2013
Vorlage: 20/1139/2013
- 6 Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses 2012
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012
- Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2013
Vorlage: 20/1138/2013
- 7 Übertragung von Ermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2013 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/1129/2013
- 8 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/1148/2013
- 9 Sanierungsgebiet I "Innenstadt/Herzogvorstadt";
Neugestaltung Alexanderplatz und Alexanderstraße
- Information und Baubeschluss
- 10 Änderung der Verbandsordnung des Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Süd
- Information
(Anlage wird in der Sitzung ausgelegt)
- 11 Bauleitplanung;
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes IX 17/4 "Gewerbegebiet Süd - Silo Raiffeisen" - Teiländerung 4 im beschleunigten Verfahren gem. §

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

13aBauGB

- Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 60/1130/2013

- 12** Bauleitplanung;
Aufstellung eines Bebauungsplanes BH 35 "Verlängerung Wilkstraße - Brücke über den Schwarzbach"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 60/1131/2013
- 13** Bauleitplanung;
Teiländerung 2 des Bebauungsplanes ZW 111 "Weisse Kaserne" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: 60/1132/2013
- 14** Bauleitplanung;
Bebauungsplanverfahren ZW 0/1 "Innenstadt" - Änderung 1
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Beschluss über die "Zusammenfassende Erklärung" gem. § 10 Abs. 4 BauGB
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/1137/2013
- 15** a) Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Wahlperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2018
b) Wahl der Vertrauenspersonen
Vorlage: 10/1111/2013
- 16** Benennung von Mitgliedern für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken
Vorlage: 10/1109/2013
- 17** Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/1142/2013
- 18** Förderprogramm zur Ansiedlung junger Familien in Zweibrücken;
Antrag der Fraktion der FDP
Vorlage: 10/1101/2013
- 19** Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1** Vertragsangelegenheiten
- 2** Anfragen von Ratsmitgliedern

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt sich der Stadtrat damit einverstanden, dass die anwesenden Mitglieder des ZEF beim TOP I/2 Fragen stellen dürfen.

Der Vorsitzende bittet darum, Beschlussvorlage 20/1149/2013 als Dringlichkeitspunkt unter TOP I/9 zu beraten.

Der Stadtrat fasst einstimmig den Beschluss, den Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung aufzunehmen.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Einwohnerfragestunde
(öffentlich)

Zur heutigen Stadtratssitzung sind keine Anfragen eingegangen.

Verteiler:
Amt 10

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 2: **(öffentlich)**

Umwegrentabilität des Flugbetriebes in Zweibrücken - Ergebnispräsentation

Herr Prof. Dr. Klophaus hält eine Präsentation zu o.g. Thema.
Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem Session einsehbar.

Ratsmitglied Kroh fragt, weshalb man davon ausgehe, dass bei Schließung des Flughafens 1.000 Arbeitsplätze wegfallen würden.

Herr Prof. Dr. Klophaus erklärt, dass bedingt durch die Schließung des Flughafens die Möglichkeit der Sonntagsöffnungszeiten des Style Outlets entfallen würde. Dadurch gehe man davon aus, dass gegebenenfalls neben den ca. 285 Arbeitsplätzen des Flughafens ca. 700 weitere Arbeitsplätze des Style Outlets wegfallen.

Der Vorsitzende stellt klar, dass in den Style Outlets ca. 70 % der Arbeitnehmer entweder in Voll- oder Teilzeit arbeiten, lediglich 30 % seien in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen.

Ratsmitglied Dr. Hitschler wirft die Frage auf, wann welche Investitionen auf dem Flughafen getätigt werden müssten, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 3:
(öffentlich)

Resolution zur Weiterführung der GA-Förderung
Vorlage: 10/1144/2013

Ratsmitglied Dr. Hitschler ist der Meinung, dass die Resolution neu formuliert werden sollte. Wie vorgelegt, sei die Resolution zu positiv gehalten, vielmehr müssten die Schwächen der Stadt bzw. Region dargestellt werden.

Der Vorsitzende entgegnet, dass die Resolution ganz bewusst so formuliert wurde.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Resolution zur Weiterführung der GA-Förderung (Vorlage 10/1144/2013) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 10

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 4:
(öffentlich)

Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2008

Vorlage: 14/1110/2013

Der Vorsitzende erklärt, dass im Jahr 2008 Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling, Bürgermeister Heller, Beigeordneter Franzen und Beigeordneter Dettweiler im Amt waren.

Ratsmitglied Rimbrecht erklärt, dass dies die letzte Jahresrechnung nach Kameralistik sei. Es sei festgestellt worden, dass das Rechnungsprüfungsamt personell verstärkt werden müsse und die Mitarbeiter weiter in der Doppik geschult werden müssten.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen:	83.384.658,99 €	6.723.814,17 €	90.108.473,16 €
Soll-Ausgaben:	120.836.740,76 €	6.723.814,17 €	127.560.554,93 €
	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Ist-Einnahmen:	117.818.725,02 €	12.899.391,59 €	130.718.116,61 €
Ist-Ausgaben:	204.229.624,65 €	15.565.952,24 €	219.795.576,89 €

2. dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und den Beigeordneten wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	1

Ratsmitglied Dettweiler enthielt sich bei der Abstimmung.

Verteiler:
Amt 14

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 5:
(öffentlich)

Stadtwerke Zweibrücken GmbH

- Feststellung des Jahresabschlusses 2012
- Zuzahlung der Gesellschafter für den Betriebszweig Wasserversorgung
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012
- Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2013

Vorlage: 20/1139/2013

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass er das in Auftrag gegebene juristische Gutachten des Rechtsanwaltes Besenbruch zwar akzeptiere, sich aber ohne nähere Kenntnis bzw. Information der einzelnen Sparten Gas, Wasser und Strom nicht in der Lage sehe, über den Jahresabschluss abzustimmen.

Ratsmitglied Dr. Hitschler nimmt nicht an der Abstimmung teil und verlässt den Sitzungssaal.

Ratsmitglied Wilhelm möchte wissen, wie viel das Gutachten des Rechtsanwaltes Besenbruch gekostet hat.

Ratsmitglied Nunold erklärt, dass sich seine Fraktion der Stimmen enthalten werde.

Ratsmitglied Gries erklärt, dass er der Geschäftsführung der Stadtwerke für die gute geleistete Arbeit seinen Dank aussprechen möchte.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Die Bilanzsumme beträgt: 45.061.292,58 €.

Der Jahresüberschuss beträgt aufgrund des
im Geschäftsjahr 2003 abgeschlossenen, am
18.12.2008 geänderten Gewinnabführungsvertrages: 0,00 €.

Anmerkung zur Verwendung des Jahresergebnisses:

Ergebnis **vor** Gewinnabführung, Ausgleichszahlung und
Ertragssteuern auf die Ausgleichszahlung: 2.660.353,57 €.

Gemäß Gewinnabführungsvertrag der Stadt Zweibrücken GmbH
mit der Stadt (Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH)
in der Fassung vom 18.12.2008 erfolgt die Verwendung
des Jahresergebnisses 2012 wie folgt:

abzüglich:

Gewinnabführung an die Stadtwerke Zweibrücken

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Service GmbH:	1.678.427,69 €
Ausgleichszahlung an die Thüga AG, München, gemäß § 3 Gewinnabführungsvertrag:	827.807,91 €
von der Stadtwerke Zweibrücken GmbH zu tragenden Ertragssteuern auf die Ausgleichszahlung	154.117,97 €
Somit Jahresüberschuss:	0,00 €

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung des Jahresabschluss 2012 und der Ergebnisverwendung zuzustimmen.

2. Zuzahlung der Gesellschafter für den Betriebszweig Wasserversorgung:

Im Hinblick auf die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz (KAG) vom 20.06.1995 in der Fassung vom 15.02.2011, nach dem keine Gewinne der Wasserversorgung ausgeschüttet werden dürfen, werden von den Gesellschaftern

Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH	169.171,84 €	
die Thüga AG, München	<u>59.691,76 €</u>	
		<u>225.863,60 €</u>

entsprechende Zuzahlungen getätigt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung den vorgenannten Zuzahlungen zuzustimmen.

3. Entlastung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012 zuzustimmen.

4. Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2013:

Der Empfehlung des Aufsichtsrates, die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Mainz, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2013 zu beauftragen, wird gefolgt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013 (WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Mainz) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	2

Ratsmitglied Dr. Hitschler hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Verteiler:
Amt 20
Stadtwerke

Punkt 6:
(öffentlich)

Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
- Feststellung des Jahresabschlusses 2012
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012
- Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2013
Vorlage: 20/1138/2013

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache folgenden

Beschluss:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH:

Die Bilanzsumme beträgt: 39.307.752,04 €.

Der Jahresüberschuss beträgt: 1.543.580,23 €.

Der Jahresüberschuss aus 2012 in Höhe von 1.543.580,23 € ist im Geschäftsjahr 2013 der Gewinnrücklage zuzuführen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung des Jahresabschluss 2012 und der Ergebnisverwendung zuzustimmen.

2. Entlastung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012 zuzustimmen.

3. Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2013:

Der Empfehlung des Aufsichtsrates, die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Mainz, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2013 zu beauftragen, wird gefolgt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013 (WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Mainz) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	2

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Ratsmitglied Dr. Hitschler hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Verteiler:
Amt 20
Stadtwerke

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 7:
(öffentlich)

**Übertragung von Ermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres
2013 gem.
§ 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/1129/2013**

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Aus dem Haushaltsjahr 2012 werden Ermächtigungen des Ergebnishaushaltes in Höhe von 92.585,90 Euro übertragen.
2. Aus dem Haushaltsjahr 2012 werden Ermächtigungen des Finanzhaushaltes in Höhe von 37.632,30 Euro zusätzlich zur bisherigen Übertragung in Höhe von 4.146.867,98 Euro übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 20

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 8:
(öffentlich)

Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/1148/2013

Bürgermeister Franzen unterrichtet gem. § 21 Abs. 1 GemHVO den Stadtrat über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 24. Juni 2013.

Verteiler:
Amt 20

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 9:
(öffentlich)

Sanierungsgebiet I "Innenstadt/Herzogvorstadt";
Neugestaltung Alexanderplatz und Alexanderstraße
- Information und Baubeschluss

Der Vorsitzende verweist auf die Tischvorlage zu TOP I/9 und auf Vorlage 20/1149/2013.

Der Vorsitzende erklärt, dass am 6.-7. September 2013 die neue Fußgängerzone eingeweiht werden soll und dass am darauffolgenden Montag mit der Neugestaltung des Alexanderplatzes begonnen werden könnte. Die Gestaltung sei mit der ADD abgestimmt und die Wünsche des Stadtrates nach Möglichkeit berücksichtigt worden.

Herr Bosslet erklärt, dass sich die geschätzten Kosten derzeit auf ca. 1,2 Mio. netto inklusive Wasserspiel, Bäumen und Spielgeräte belaufe. Beabsichtigt sei der 9. September zum Baubeginn, Bauende spätestens am 30. November 2013.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Bürger - wie in der Fußgängerzone auch - zur Veranlagung herangezogen werden.

Ratsmitglied Dettweiler erklärt, dass er die Maßnahme begrüße, er sich bei der Abstimmung jedoch enthalte, da ihm der geplante graue Belag rund um die Alexanderkirche nicht zusage.

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass er der geplanten Maßnahme zustimmen werde, obwohl er grundsätzliche Bedenken gegen die Form des Belages habe.

Auf Nachfrage von Dr. Hitschler erklärt der Vorsitzende, dass der Markt nicht verlegt werden soll, da das Wasserspiel mit bis zu 40 Tonnen Last überfahrbar geplant sei. Zu Marktzeiten werden das Wasserspiel abgeschaltet.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Maßnahmen, die in der Vorlage 20/1149/2013 als Deckungsvorschläge aufgelistet sind, nicht wegfallen, sondern noch 2013 oder im nächsten Haushaltsjahr nachgeholt werden.

Bürgermeister Franzen erklärt, dass es grundsätzlich zwei Möglichkeiten zur Finanzierung dieser Maßnahme gegeben habe, welche bisher noch nicht im Haushalt vorgesehen war. Die Möglichkeit der Finanzierung über einen Nachtragshaushalt sei aus zeitlichen Gründen hinfällig geworden, so dass man hier die Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe gewählt habe.

Herr Wagner erklärt, dass der Beschluss zur Finanzierung (Vorlage 20/1149/2013) notwendig sei, da der Oberbürgermeister sonst den Baubeschluss mangels Deckung aussetzen müsste.

Auf Nachfrage von Dr. Hitschler erklärt der Vorsitzende, dass die Bodenbelagskosten in der Fußgängerzone gedrittelt wurden, wobei je ein Drittel UBZ, Stadtwerke und Stadt tragen. Die Maßnahmen auf dem Alexanderplatz werden zum Teil auch durch die Städtebauförderung und durch die Veranlagung der Bürger finanziert.

Herr Eitel erklärt, dass der Stadtrat nach den Sommerferien noch über den städtischen Anteil beschließen müsse.

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der vorgestellten Planung zu und beschließt diese als Bauprogramm.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Leistung der überplanmäßigen Ausgabe gem. Vorlage 20/1149/2013 wird zugestimmt.
Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis Baubeschluss:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis Finanzierung:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	1

Verteiler:

Amt 20

UBZ

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 10:
(öffentlich)

Änderung der Verbandsordnung des Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Süd
- Information
(Anlage wird in der Sitzung ausgelegt)

Herr Conrad berichtet von den Ergebnissen der Verbandsversammlung, die am 3.7.2013 in Kirchheimbolanden stattgefunden hat.

Der Stadtrat nimmt die geänderte Verbandsordnung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd in der in der Anlage zur Tischvorlage genannten Form zur Kenntnis.

Verteiler:
Amt 60

Punkt 11:
(öffentlich)

Bauleitplanung;
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes IX 17/4
"Gewerbegebiet Süd - Silo Raiffeisen" - Teiländerung 4 im be-
schleunigten Verfahren gem. § 13aBauGB
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 60/1130/2013

Ratsmitglied Kroh ist der Meinung, dass in den Beschluss mit aufgenommen werden sollte, dass der Antragsteller die Planungskosten übernehme.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kroh erklärt der Vorsitzende, dass damit externe Planungskosten gemeint seien und nicht die städtischen Personal- und Verwaltungskosten.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Dem Antrag der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie der Übertragung der Vorbereitung und Durchführung von diesbezüglichen Verfahrensschritten auf das Planungsbüro MBPlan wird stattgegeben.
2. Die Aufstellung der Teiländerung 4 des Bebauungsplanes IX 17 „Gewerbegebiet Süd-Silo Raiffeisen“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 2) zu entnehmen.
3. Die Planungskosten werden vom Antragsteller übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 12:
(öffentlich)

Bauleitplanung;
Aufstellung eines Bebauungsplanes BH 35 "Verlängerung
Wilkstraße - Brücke über den Schwarzbach"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 60/1131/2013

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes BH 35 „Verlängerung Wilkstraße – Brücke über den Schwarzbach“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

Punkt 13:
(öffentlich)

Bauleitplanung;
Teiländerung 2 des Bebauungsplanes ZW 111 "Weisse Kaserne"
im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Ausle-
gung)
Vorlage: 60/1132/2013

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Auf der Grundlage des in der Vorlage genannten Sachverhalts wird dem Wunsch der Firma Bernd Hummel Immobilienprojekte GmbH, Pirmasens auf Durchführung der weiteren Verfahrensschritte im Bebauungsplanverfahren durch das Büro Wonka gefolgt. Das Büro Wonka hat die Verfahrensschritte mit der Verwaltung frühzeitig abzustimmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Mitwirkung des vom Eigentümer beauftragten Büro Wonka, die Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m § 3 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Mitwirkung des vom Eigentümer beauftragten Büro Wonka, die Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.
4. Der Antragsteller trägt die Planungskosten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 60

Punkt 14:
(öffentlich)

Bauleitplanung;
Bebauungsplanverfahren ZW 0/1 "Innenstadt" - Änderung 1
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Beschluss über die "Zusammenfassende Erklärung" gem. § 10 Abs. 4 BauGB
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 60/1137/2013

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass er aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teilnehmen werde und begibt sich in den Zuschauerraum.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB werden wie in dieser Vorlage dargestellt behandelt.
2. Der Bebauungsplan ZW 0 „Innenstadt“ – Änderung 1 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die hierzu erstellte Begründung gebilligt.
3. Die „Zusammenfassende Erklärung“ zum Bebauungsplan ZW 0 „Innenstadt“ –Änderung 1 wird gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in der vorliegenden Fassung beschlossen. Sie ist dem Bebauungsplan beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Ratsmitglied Dr. Hitschler hat an der Beratung und Abstimmung aufgrund Befangenheit (§ 22 GemO) nicht teilgenommen.

Verteiler:
Amt 60

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 15:
(öffentlich)

a) Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Wahlperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2018

b) Wahl der Vertrauenspersonen

Vorlage: 10/1111/2013

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** den Beschluss, dass eine offene Abstimmung erfolgt.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

- a) Alle in der Anlage genannten Personen werden in die Schöffenvorschlagsliste gewählt.
- b) Die in der Vorlage genannten Personen werden in den Schöffenwahlausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 10

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 16:
(öffentlich)

**Benennung von Mitgliedern für den Beirat bei der Justizvollzugs-
anstalt Zweibrücken**
Vorlage: 10/1109/2013

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** den Beschluss, dass eine offene Abstimmung erfolgt.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat benennt als Mitglieder für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken folgende Personen:

1. Herr Ed Kooren, amtlicher Vollzugshelfer
2. Herr Walter Rimbrecht als Leiter der Berufsbildenden Schule
3. Herr Karl-Heinz –Weinberg, Evangelisches Krankenhaus
4. Herr Kurt Zahler
5. Frau Elisabeth Metzger
6. Herr Matthias Nunold
7. Herr Norbert Stoffel, Agentur für Arbeit

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 10

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 17:
(öffentlich)

Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/1142/2013

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der in der Vorlage 10/1142/2013 genannten Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:

Amt 51

GeWoBau

UBZ

Amt 32

Amt 10

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Punkt 18:
(öffentlich)

Förderprogramm zur Ansiedlung junger Familien in Zweibrücken;
Antrag der Fraktion der FDP
Vorlage: 10/1101/2013

Ratsmitglied Dr. Schüler begründet den Antrag der FDP; insbesondere sei es wichtig, preiswerte Grundstücke und kostengünstiges Bauen anzupreisen.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass die Vorschläge des Antrags bei der gegebenen Haushaltslage nicht finanzierbar seien.

Ratsmitglied Kretzschmar schlägt vor, den Antrag in den Hauptausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:
Amt 10

Punkt 19: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 Anfrage von Ratsmitglied Kaiser

Geplanter zweiter IGS – Standort des Kreises

Ratsmitglied Kaiser möchte wissen, wie die Stadtverwaltung zu dieser Planung stehe.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass dies Wille der Stadt sei.

2 Anfrage von Ratsmitglied Ruf

Feldwege

Ratsmitglied Ruf möchte wissen, für was die im Haushalt aufgeführten 10.000 Euro zur Unterhaltung der Feldwege ausgegeben wurden und bittet um eine Auflistung der Maßnahmen in den letzten Jahren.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert zu, dass die Anfrage *schriftlich* beantwortet werde.

3 Anfrage von Ratsmitglied Kroh

Erhöhung der Parkgebühren

Ratsmitglied Kroh möchte wissen, ob sich das Parkverhalten und die Anzahl der Verkehrssünder geändert habe und wie sich die Erhöhung auf die Einnahmesituation niederschlage. Außerdem fragt er nach dem Entwurf des aktualisierten Parkraumbewirtschaftungskonzepts.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert zu, dass die Anfrage *schriftlich* beantwortet werde.

4 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Ohler

Parksituation an der Rennwiese / Kanalallee

Ratsmitglied Dr. Ohler erklärt, dass vor einiger Zeit beschlossen worden sei, einen Teil der Kanalallee entlang der Rennwiese für den Durchgangsverkehr zu sperren. An besonderen Tagen mit vermehrtem Parkplatzbedarf sollte dieser Bereich für den ruhenden Verkehr freigegeben werden. Er möchte wissen, warum trotz Beschlusses dieser Bereich während des Gartenmarktes im Rosengarten für den ruhenden Verkehr gesperrt geblieben sei.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert zu, dass die Anfrage *schriftlich* beantwortet werde.

5 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Hitschler

Finanzausgleich der Länder

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass dem Land Rheinland-Pfalz über den Länderfinanzausgleich 70 Mio. Euro zusätzlich zugeflossen seien, die unter den Kommunen aufgeteilt werden sollen. Er möchte wissen, wie viel Zweibrücken bekomme.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende und Herr Wagner erklären, dass noch keine Mitteilung eingegangen sei.

Verteiler:

Amt 40

Amt 60

Amt 32

Amt 20

44. Sitzung des Stadtrates am 03.07.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:45 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann
(Oberbürgermeister)

Die Schriftführer

Richard Körner

Kristin Pirmann